

Coptica

Koptische Ostraka und Papyri, koptische und griechische Grabstelen aus Ägypten und Nubien, spätantike Bauplastik, Textilien und Keramik

Bearbeitet von
Suzana Hodak, Tonio Sebastian Richter, Frank Steinmann

1. Auflage 2013. Buch. 291 S. Hardcover
ISBN 978 3 447 06790 4
Format (B x L): 21,5 x 30,5 cm
Gewicht: 1700 g

[Weitere Fachgebiete > Kunst, Architektur, Design > Kunstwissenschaft Allgemein > Kunstsammlung, Museen, Ausstellungen](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Katalog Ägyptischer Sammlungen in Leipzig

im Auftrag des
Ägyptologischen Instituts / Ägyptischen Museums –Georg Steindorff–
der Universität Leipzig

herausgegeben von Dietrich Raue

BAND 3



COPTICA

KOPTISCHE OSTRAKA UND PAPYRI, KOPTISCHE UND GRIECHISCHE
GRABSTELN AUS ÄGYPTEN UND NUBIEN,
SPÄTANTIKE BAUPLASTIK, TEXTILIEN UND KERAMIK

Bearbeitet von

SUZANA HODAK, TONIO SEBASTIAN RICHTER, FRANK STEINMANN

236 Seiten, 45 s/w-Tafeln, 8 Farbtafeln

gedruckt mit Mitteln der Brigitte und Martin Krause-Stiftung
beim Stifterbund der Deutschen Wissenschaft.

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-447-06790-4

© 2013 by Manetho Verlag, Berlin

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig
und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung
und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Hungary
Einbandgestaltung, Satz und Typografie: Andreas Paasch, Berlin
Herstellung und Produktion: NEUNPLUS1-Verlag + Service GmbH, Berlin

Besuchen Sie auch www.manetho-verlag.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	11
I. Koptische Ostraka und Papyri (Tonio Sebastian Richter)	
Die Ostraka und Papyri des Ägyptischen Museums der Universität Leipzig:	
Sammlungsgeschichte und allgemeine Einleitung	
1.	Die Erwerbung der Ostraka und Papyri 13
2.	Herkunft und Datierung der Ostraka und Papyri 15
2.1	Kriterien zur Lokalisierung der Ostraka und Papyri 15
2.2	Texte aus der Korrespondenz des Bischofs Abraham von Hermonthis 16
2.3	Texte aus der Korrespondenz des Priesters Markus vom Topos des Heiligen Markus 17
2.4	Texte aus der Korrespondenz des Apa Aron 18
2.5	Zur Datierung der Ostraka und Papyri 20
3.	Danksagung 21
Katalog (Kat.-Nr. 1–54)	22
Literarische Ostraka	
Nr. 1:	Klagelieder Jeremias 3, 39–52 23
Nr. 2:	Lehrspruch und Paränese, vermutlich aus einer Homilie Theodors 25
Listen und Rechnungen auf Ostraka	
Nr. 3:	Aufzählung von Heiligen und Martyrien 28
Nr. 4:	Liste der Empfänger von Totenopfern 29
Nr. 5:	Liste mit Frauennamen und Männernamen 30
Nr. 6:	Personenliste 31
Nr. 7:	Rechnung von der Hand des Diakons David S. d. Mena aus Elephantine 32
Ostraka aus der Korrespondenz des Bischofs Abraham	
Nr. 8:	Brief des Bischofs Abraham an den Priester Papnute 35
Nr. 9:	Brief des Bischofs Abraham an Johannes 36
Nr. 10:	Brief des Bischofs Abraham (?) mit einer Erwähnung des Patriarchen Damianos 37
Nr. 11:	Brief an eine geistliche Autorität (evtl. Bischof Abraham) 39
Nr. 12:	Ordinationsversprechen des Diakons Elias an Bischof Abraham 40
Nr. 13:	Bürgschaft des Psate vor Bischof Abraham 42
Nr. 14:	Aussage des Priesters Viktor gegen den Priester Papnute (wohl an Bischof Abraham) 43
Nr. 15:	Anerkennung eines Urteils durch den Priester Viktor (wohl an Bischof Abraham) 45
Ostraka aus der Korrespondenz des Apa Aron	
Nr. 16:	Brief des Aron an die Priester und Dorfschulzen von Patubaste 46
Nr. 17:	Brief des Paulos an Apa Aron 47
Nr. 18:	Brief an Apa Aron: Bitte um Schutz vor Nötigung 48
Nr. 19:	Brief des Priesters Paham an Apa Aron 50
Ostrakon-Briefe, die evtl. aus dem Umkreis der Korrespondenz des Apa Aron stammen	
Nr. 20:	Brief eines Mönchs oder Klerikers an einen Gleichrangigen 51
Nr. 21:	Brief des Patermute an [An]dreas 52

Nr. 22:	Brief des Andreas an Papas	53
Nr. 23:	Brief des Jeremias an eine geistliche Autorität	54
Ostraka aus der Korrespondenz des Priesters Markus vom Topos des Heiligen Markus		
Nr. 24:	Brief des Priesters Markus an Papnute und Elisabeth	56
Nr. 25:	Brief des Priesters Markus: Besorgnis um einen Weintransport	58
Weitere thebanische Ostrakon-Briefe		
Nr. 26:	Brief des Priesters Johannes an den Diakon Moses	59
Nr. 27:	Brief des He[llō?] an Azarias	60
Nr. 28:	Geschäftsbrief des Isaak	61
Nr. 29:	Brief (?) des Kyros	64
Nr. 30:	Brief des Presbyters Samuel an Andreas	66
Nr. 31:	Brief: Bitte um Flachs	66
Nr. 32:	Brief: Bitte um ein Darlehn	67
Nr. 33:	Brief des Enoch an Johannes	68
Nr. 34:	Briefanfang	69
Nr. 35:	Seite A: Einleitungsformeln eines Briefes; Seite B: Liste von Gegenständen	69
Quittungen auf Ostraka		
Nr. 36:	Quittung über Grundsteuer (<i>Demosion</i>) für eine angepachtete (?) Acker-Arure	71
Nr. 37:	Steuerquittung über Kopfsteuer (<i>Diagraphon</i>)	72
Nr. 38:	Steuerquittung über Kopfsteuer (<i>Diagraphon</i>)	74
Nr. 39:	Quittung (?) über Bezahlung für einen Anteil an einem Grundstück	74
Schulderklärungen auf Ostraka		
Nr. 40:	Schulderklärung des Pesnte S. d. Solomon an Daniel	75
Nr. 41:	Schulderklärung der Brüder Isaak und Petros an Andreas	76
Nr. 42:	Schulderklärung des Komos und des David an Andreas	78
Nr. 43:	Schulderklärung (mit Sicherungspfand) des Psan S. d. Paham	80
Nr. 44:	Schulderklärung des Andreas S. d. Aisau an Andreas	81
Andere Rechtsurkunden auf Ostraka		
Nr. 45:	Mieterklärung	83
Nr. 46:	Übereinkunft (<i>Homologia</i>) unklaren Inhaltes	84
Ostrakon unklarer Funktion		
Nr. 47:	Brief (?) eines Klerikers	86
Papyrus-Dokument aus dem Gebiet von Aschmunein		
Nr. 48:	Geschäftsbrief oder Memorandum, die Kündigung einer Pacht betreffend	87
Fragmente von Rechtsurkunden auf Papyrus, wohl aus dem thebanischen Gebiet		
Nr. 49:	Urkunde (<i>Homologia</i>)	92
Nr. 50:	Zwei Fragmente einer Schulderklärung (?)	94
Nr. 51:	Rechtsurkunde unbestimmbaren Inhalts	95
Nr. 52:	Datierung und Zeugenunterschriften	96
Nr. 53:	Fragment aus einer Rechtsurkunde	97
Schulübung auf einem Holzbrett		
Nr. 54:	Griechisch-koptisches Alphabet	98
Indizes zu Kat.-Nr. 1–54		
1.	Koptische Wörter	100
2.	Griechische Wörter	113

3.	Personennamen	118
4.	Ortsnamen	121
5.	Kirchen und Klöster	121

II. Koptische und griechische Grabstelen aus Ägypten und Nubien (Tonio Sebastian Richter)

Die christlichen Grabstelen des Ägyptischen Museums der Universität Leipzig: Sammlungsgeschichte und allgemeine Einleitung

1.	Die christlichen Grabstelen aus Ägypten	123
2.	Die christlichen Grabstelen aus Nubien	123
2.1	Die neun Stelen Inv.-Nr. 680–688 mit der Herkunftsangabe Qasr Ibrîm	123
2.2	Vier von Steindorff 1926 in Assuan erworbene Grabstelen	125
3.	Der Verbleib der christlichen Grabstelen	126
4.	Danksagung	126

Katalog (Kat.-Nr. 55–72)	127
--------------------------	-----

Grabstelen aus Ägypten mit der *Heis-Theos*-Formel

Nr. 55:	Grabstele des Hor und des Johannes	128
Nr. 56:	Grabstele des Johannes	129
Nr. 57:	Grabstele des Papnute	130

Grabstele des Typs *ἐνθα κατάκειται* aus Unternubien

Nr. 58:	Grabstele des Epiphаний	131
---------	-------------------------	-----

Grabstelen aus Qasr Ibrîm mit der *(χα-)πρριμενε*-Formel

Nr. 59:	Grabstele der Parthe	134
Nr. 60:	Grabstele eines Mannes	135
Nr. 61:	Grabstele der Stauru	136
Nr. 62:	Grabstele der Doka	137
Nr. 63:	Grabstele der [Hel]lene	138

Grabstelen des *προνοία*-Typs von Qasr Ibrîm (Kat.-Nr. 64–65), Faras (Kat.-Nr. 66), Aniba (Kat.-Nr. 67) und unbekannter unter nubischer Provenienz (Kat.-Nr. 68–70)

Nr. 64:	Grabstele der Petrone	140
Nr. 65:	Grabstele der Eisousiko, Tochter des Bischofs Markus	141
Nr. 66:	Grabstele des Eparchen Marianu	143
Nr. 67:	Griechische Grabstele der Tanastasia (SB III 7190)	147
Nr. 68:	Grabstele der Anna Osa	149
Nr. 69:	Grabstele der Anna	152
Nr. 70:	Grabstele eines Diakons (namens Chaël?)	153

Stelen unklaren bzw. unbekannten Inhalts

Nr. 71:	Bruchstück einer koptischen Inschrift	155
Nr. 72:	Bruchstück einer koptischen Inschrift	155

Indizes zu Kat.-Nr. 55–72

1.	Koptische Wörter und grammatische Formen	156
2.	Griechische Wörter	159
3.	Personennamen	161
4.	Ortsnamen	162
5.	Daten	162

III. Bauplastik (Suzana Hodak & Tonio Sebastian Richter)

Nr. 73:	Fragment einer Friesplatte mit Medaillonbanddekor	163
---------	---	-----

IV. Textilien (Suzana Hodak)

Die koptische Textilsammlung des Ägyptischen Museums der Universität Leipzig: Sammlungsgeschichte und allgemeine Einleitung

1.	Koptische Textilien aus Ägypten: Ein Abriss zur Fund- und Forschungsgeschichte	168
2.	Die koptischen Textilien des Ägyptischen Museums der Universität Leipzig	171
3.	Glossar zu den koptischen Textilien	175

Katalog (Kat.-Nr. 74–91)	176
--------------------------	-----

Purpurwirkereien: Tunikafragmente

Nr. 74:	Tunikafragment mit purpurfarbenem Zierstreifendekor	177
Nr. 75:	Quadratischer Purpurzierbesatz („Tabula“)	180

Buntwirkereien: Vier Fragmente einer Tunika mit polychromem, vegetabil-ornamentalem Dekor

Nr. 76:	Tunikafragment mit Resten eines Clavus und eines Orbiculus	183
Nr. 77:	Kleinformatisches Tunikafragment mit Resten eines polychromen Clavus	187
Nr. 78:	Tunikafragment mit den Resten zweier Clavi, die beide in Endsigilla münden	188
Nr. 79:	Tunikafragment mit quadratischem Halsausschnitt und Resten zweier Clavi	189

Buntwirkereien: Unbestimmte Fragmente

Nr. 80a–b:	Zwei Fragmente eines polychromen Zierstreifens in Form einer Blütenknospenreihe	191
------------	---	-----

Buntwirkereien: Châle-Gewebefragmente

Nr. 81:	Fragment eines Leinengewebes mit Fransenkante und einer polychromen Streumusterkomposition	195
Nr. 82:	Gewebefragment mit einer gestielten stilisierten Blütenknospe	198
Nr. 83:	Gewebefragment mit einer stilisierten Blütenknospe und drei kleinen Knospen	200
Nr. 84:	Fragment einer gestielten Blütenknospe mit Kelchblättern	201
Nr. 85:	Gewebefragment mit Fruchtkorb und drei kleinen Knospen	202
Nr. 86:	Gewebefragment mit Fruchtschale auf dreieckigem Standfuß und mehreren kleinen Knospen	203
Nr. 87:	Gewebefragment mit geädertem Blattmotiv und Resten zweier kleiner Knospen	204
Nr. 88:	Geweberest mit stilisierter Kreuzblüte	205
Nr. 89:	Gewebefragment mit stark ornamental stilisierter Kreuzblüte in Aufsicht	207

Kriegsverluste

Nr. 90:	Polychromes Zierstreifenfragment	208
Nr. 91:	Kopfbedeckung („Haarnetz“)	208

V. Keramik (Frank Steinmann)

Katalog (Kat.-Nr. 92–98)	211
--------------------------	-----

Gefäßfragmente

Nr. 92:	Fragment einer Schüssel mit gewelltem Rand	212
Nr. 93:	Fragment eines Kraters	213

Menasampullen

Nr. 94:	Menasampulle	214
Nr. 95:	Menasampulle	214
Nr. 96:	Menasampulle	215
Nr. 97:	Menasampulle	215
Nr. 98:	Menasampulle	216

Anhang

Konkordanzen zu Kat.-Nr. 1–98	218
Konkordanzen zu O.Crum	220
Verzeichnis der Abkürzungen	220
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	222

Tafeln

237

VORWORT

Wodurch wird ein Objekt zum kulturhistorisch interessanten Gegenstand? Wann ist es publiziert? Beide Fragen hängen eng miteinander zusammen. Aus verschiedenen und oft auch guten Gründen werden Bestandskataloge von Museen anhand der Objektgattungen, wie etwa Statuen oder Stelen, oder auch anhand ihres Materials, wie etwa Keramik, untergliedert. Im Sinne einer Abarbeitung von Aufgaben ist dies ein legitimer Weg, der es anderen Interessierten ermöglicht, weitere Interpretationsstufen aufzubauen. Publiziert ist somit ein derartiger Gegenstand – aber ist er auch „verstanden“? Können die Fußnoten im Abspann einer Beschreibung zu Einzelstücken dies leisten?

Mit der Wiederaufnahme der Arbeit an der Veröffentlichung der Objekte des Ägyptischen Museums –Georg Steindorff– wird nach Möglichkeit die Kontextualisierung des Bestandes angestrebt. Mit den *Coptica* ist ein erster Schritt in diese Richtung getan. Weitere Katalog-Projekte haben die Perspektive der Fundplätze wie etwa die frühdynastische Nekropole von Abusir oder ägyptologische Themen wie die Verbindung aus Text- und Objektwelt im Bestattungsritual zum Thema.

Der Großteil der Stücke unseres Museums geht auf die Ausgrabungs- und Ankaufstätigkeit von Georg Steindorff (1861–1951) zurück, nach dem das Haus seit 2008 benannt ist. Viele Stücke sind somit schon gut 100 Jahre in Leipzig. Die Fragen an die Objekte sind jedoch immer wieder neu zu stellen, und der rasante Erkenntniszuwachs der verschiedenen Bereiche der Altertumswissenschaft des östlichen Mittelmeerraumes bietet konstant neue Optionen, unsere Objekte zu publizieren und zu verstehen.

Eine großzügige Zuweisung aus Mitteln der Brigitte und Martin Krause-Stiftung ermöglichte das Erscheinen dieses Bandes. Die Entstehung wurde von dem redaktionellen und organisatorischen Einsatz von Nicole Kehrner (Manetho Verlag) und Ute Terletzki begleitet. Die Bildbearbeitung und der Satz des Buches lagen in den Händen von Andreas Paasch. Die digitalen Neuaufnahmen verdanken wir Marion Wenzel, die digitale Bereitstellung von Altaufnahmen geht auf Kerstin Weck zurück. Weitere Abbildungsvorlagen wurden von Dirk Blaschka und Suzana Hodak erstellt. Abschließend ist es den Autoren zu danken, dass sie ihre in die Jahre gekommenen Manuskripte auf den neuesten Stand brachten.

Leipzig, den 29. August 2012

Dietrich Raue